

Botschaft der Republik Chile  
Mohrenstraße 42  
D-10117 Berlin

# CHILE: REGIERUNG VERANTWORTLICH FÜR SYSTEMATISCHE MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN BEI PROTESTEN

Exzellenz, Sehr geehrte Frau Echauren

Die chilenischen Sicherheitskräfte haben auf die Protestkundgebungen der letzten Wochen mit exzessiver und unverhältnismäßiger Gewalt reagiert. Das Krisenteam von Amnesty International, das die menschenrechtlichen Auswirkungen der jüngsten Ereignisse untersucht hat, kommt zu dem Schluss, dass diese Gewalt systematisch ist. Sie geschah also auf Befehl oder zumindest unter Mitwissen von Präsident Sebastián Piñera. Die Protestierenden sollten so bestraft oder absichtlich geschädigt werden.

Die Zahl der Opfer von Polizei- und Militärgewalt ist hoch: Das Nationale Menschenrechtsinstitut (INDH) zählt **fünf** Menschen, die von den Sicherheitsbehörden **getötet** wurden, **über 2300 Verletzte**, **1100 Klagen wegen Folter oder anderer unmenschlicher Behandlung**, außerdem **70 durch Staatsangestellte begangene Sexualverbrechen**. Unter den Verletzten finden sich **mindestens 1400, die durch eine Feuerwaffe verwundet wurden**. **240 Menschen erlitten eine schwere Augenverletzung**.

**Ich bitte Sie, sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten für folgende Forderungen einzusetzen und diese an Präsident Piñera weiterzuleiten:**

- Die Repression durch die Staatsgewalt muss unverzüglich beendet werden, die Reaktion der Sicherheitskräfte auf Protestkundgebungen muss jederzeit verhältnismäßig sein und internationalen Standards genügen.
- Die zuständigen Justizorgane müssen untersuchen, inwiefern die oberste Staatsgewalt für die begangenen Menschenrechtsverletzungen verantwortlich ist, und diese je nach Resultat zur Rechenschaft ziehen. Darüber hinaus müssen alle Menschenrechtsverletzungen geahndet werden.
- Es ist dringend notwendig, die Institution der chilenischen Polizei (Carabineros) zu reformieren mit dem Ziel, die Menschenrechte bei jedem ihrer Einsätze zu wahren.

**Hochachtungsvoll**

**Unterschreiben Sie diese Petition, in der Sie Gerechtigkeit für die Opfer in Chile fordern.**

**1**

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

**2**

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

**3**

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

**4**

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

**5**

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

**Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 31. 03. 2020 an oben stehende Adresse.**

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Koordinationsgruppe Chile 2122  
c/o S. Zillober, Edelweißstr. 10, 85521 Ottobrunn

SPENDENKONTO 80 90 100, Bank für Sozialwirtschaft BLZ 370 205 00  
IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00, BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



